

**Energiestadt-Bericht  
Gemeinde Teufen**



**Kapitel 1: Antrag zur Erteilung  
des Labels Energiestadt**

ESB\_K1-4\_Antrag\_10.12.16.doc

Erstellt am: 01.10.2012

Die Gemeinde

**Teufen**

vertreten durch

**Martin Ruff**

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

- die Erteilung des Labels Energiestadt®  
 die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

- die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

**Stadtvertreter**

Vorname Name Martin Ruff  
Funktion Gemeinderat, Ressortleiter Umwelt  
Anschrift Oberfeld, 9053 Teufen  
Telefon / Fax 079 407 47 85  
e-mail martin@ruff.ch

**Kontaktperson in der Gemeinde**

Vorname Name Michael Stern  
Funktion Betriebsleiter Entsorgung & Energie  
Anschrift Dorf 7, 9053 Teufen (ab 17.9 2012)  
Telefon / Fax +41713350043 / +41713350395  
e-mail michael.stern@teufen.ar.ch

## Energiestadt-Beraterin

Vorname Name Maren Kornmann  
Anschrift Brandes Energie AG, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich  
Telefon / Fax 044/213 10 20 / 044/213 10 25  
e-mail maren.kornmann@brandes-energie.ch

### 1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	442.0	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	221.0	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	331.5	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	<b>285.5</b>	<b>Pt.</b>	<b>65</b>	<b>%</b>

### 1.2 Begründung für die Bewertung

#### Energiepolitische Highlights der Gemeinde

Die Ziele der "2000 Watt-Gesellschaft" bis 2050 zu erreichen - so der Beschluss des Gemeinderats Teufen vom Juni 2010 - das geht nicht, ohne dass die EinwohnerInnen mitziehen. Daher hat die Gemeinde eine unkonventionelle Umsetzungsstrategie gewählt. Mit einer grossen Startveranstaltung (Februar 2012) und einer auffälligen Werbekampagne zur "Energie Zukunft Teufen" wurden alle EinwohnerInnen aufgefordert, an Zukunftswerkstätten zu den Themen "Privates Bauen", "Energieproduktion und Versorgung" und "Mobilität" teilzunehmen. Informationen dazu wurden und werden auf der eigens entwickelten Webplattform [www.energieteufen.ch](http://www.energieteufen.ch) veröffentlicht. Zusätzlich wurde im Rahmen eines Wettbewerbs die "beste Idee zur Energie Zukunft Teufen" prämiert.

#### Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

##### Auszug aus dem Leitbild der Gemeinde Teufen 2011 - 2015

- Wir stossen einen nachhaltigen Prozess an und setzen erste Projekte zur Erreichung der 2000 Watt-Gesellschaft um.
- Die Gemeinde setzt sich für eine nachhaltige Entflechtung der verschiedenen Verkehrsarten u.a. mit der Verminderung des Durchgangsverkehrs und der Schaffung einer Begegnungszone ein.
- Wir erweitern bis 2013 das Entsorgungsangebot um weitere ökologisch sinnvolle Angebote
- Wir nutzen die lokalen Potenziale zur Produktion erneuerbarer Energie: Sonne, Holz, Biomasse, Erdwärme, Abwasser. Bis 2015 haben wir die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie um die Hälfte gesteigert.

#### Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

##### Entwicklungsplanung und Raumordnung ausgeführt:

- Die Gemeinde hat eine CO2-Bilanz erstellt und daraufhin ein Rahmenkonzept zur Erreichung der Ziele der 2000 Watt - Gesellschaft bis 2050 erarbeitet und im GR beschlossen
- Die Gemeinde hat eine Energieplanung Wärme und Strom zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien erarbeitet

### *geplant*

- Grundsätzliche Festlegungen von energetischen Auflagen in Sondernutzungsplänen
- Prüfung der Richtlinien zur Unterstützung von energetischem Bauen (Verschärfung bzw. Liberalisierung)

### *Kommunale Gebäude und Anlagen*

#### *ausgeführt:*

- Die Gemeinde führt eine Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Schulen
- Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion wahr, z.B. mit der Erstellung des Altersheims Gremm im MINERGIE ECO Standard.
- Die Gemeinde kauft seit 2012 für die eigenen Gebäude einen Mix aus regionaler Wasserkraft und dem Strom der eigenen PV Anlage sowie ARA BHKW Strom.

### *geplant*

- Beschluss des Gebäudestandards 2011
- langfristiges Sanierungskonzept festlegen
- Bau von weiteren PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Investition: 500'000 Fr pro Jahr, bereits beschlossen)

### *Versorgung und Entsorgung*

#### *ausgeführt*

- Die Gemeinde speist den Energiefonds aus einer Abgabe von SAK (0.6 Rp./kWh)
- Mehr als 25% der Wärme auf Gemeindegebiet werden aus erneuerbaren Energie bereit gestellt.
- Die Gemeinde betreibt zur Versorgung der eigenen Holz-Wärmeverbände eine Schnitzelhalle mit den Gemeinden Speicher und Trogen.

### *geplant*

- Die Gemeinde ist im Gespräch mit dem Gasversorger GRAVAG zur (mittelfristig) reinen Biogasversorgung auf Gemeindegebiet (angelehnt an den Absenkpfad 2000 Watt und das Ziel 100% erneuerbare Wärme bis 2050)
- Ausbau der Holzwärmeverbände
- Gründung einer "Stromproduktions-Genossenschaft"

### *Mobilität*

#### *ausgeführt*

- Es besteht eine Checkliste "ökologische Fahrzeugbeschaffung", welche seit 2009 angewendet wird.
- Es besteht ein umfassendes Parkplatzbewirtschaftungskonzept für Teufen (Dorf).
- Die Gemeinde finanziert und betreibt ein "Publitaxi" auf Gemeindegebiet.

### *geplant*

- Pedicar - Schulweg zu Fuss initiieren
- Siedlungsorientierte Gestaltung im Bereich Hauptstrasse umsetzen
- Projekt "Durchmesserlinie" unterstützen

### *Interne Organisation*

#### *ausgeführt*

- Fragen zum Thema Energie und Umwelt werden in der Umweltschutzkommission behandelt und durch einen Umweltbeauftragten in der Gemeinde bearbeitet.
- Die Gemeinde ist ISO 9'001 zertifiziert.

### *geplant*

- Neubesetzung und Um-/Ausbau der "Fachstelle Umwelt" zu „Entsorgung & Energie“

- Ressortübergreifenden Beschaffungsrichtlinien einführen

#### *Kommunikation und Kooperation*

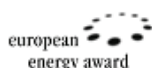
##### *ausgeführt*

- Die Gemeinde kommuniziert Energiethemen vorbildlich: über die Marke/das Logo "Energie Zukunft Teufen", die Webseite [www.energieteufen.ch](http://www.energieteufen.ch) und die "Tüfner Poscht"
- Partizipation wird vorbildlich umgesetzt mit Infoveranstaltungen, Workshops, Wettbewerbe etc.
- Die Gemeinde kooperiert intensiv mit anderen Gemeinden, dem Kanton und anderen wichtigen Partnern im Energiebereich (SAK, GRAVAG etc.)

##### *geplant*

- Energietag in Schulen
- Verstärkte Zusammenarbeit mit dem Gewerbe

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,aktuelle Auswertung')



**Audit 2012 / 1**

**Management Tool Gemeinde Teufen**

Prozessberaterin Frau Maren Kornmann

**Auswertung aktuelles Jahr**

**Massnahmen**

**Umsetzungsqualität**

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

**1 Entwicklungsplanung, Raumordnung**

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

**Total**

	maximal Punkte	h Punkte	effektiv Punkte	%	geplant Punkte	%
1.1	32	32.0	26.0	81%		
1.2	20	20.0	18.0	90%		
1.3	20	20.0	9.0	45%		
1.4	12	12.0	6.0	50%		
<b>Total</b>	<b>84</b>	<b>84.0</b>	<b>59.0</b>	<b>70%</b>		

**2 Kommunale Gebäude, Anlagen**

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

**Total**

2.1	26	26.0	16.2	62%		
2.2	40	36.0	15.7	44%		
2.3	10	10.0	6.6	66%		
<b>Total</b>	<b>76</b>	<b>72.0</b>	<b>38.5</b>	<b>53%</b>		

**3 Versorgung, Entsorgung**

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

**Total**

3.1	10	10.0	7.0	70%		
3.2	18	8.0	1.7	21%		
3.3	34	21.0	15.4	73%		
3.4	8	8.0	6.2	78%		
3.5	18	15.0	13.0	87%		
3.6	16	5.0	2.9	56%		
<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>67.0</b>	<b>46.2</b>	<b>69%</b>		

**4 Mobilität**

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

**Total**

4.1	8	8.0	3.2	40%		
4.2	28	24.0	13.9	58%		
4.3	26	23.0	13.5	59%		
4.4	20	13.0	9.1	70%		
4.5	14	14.0	4.6	33%		
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>82.0</b>	<b>44.3</b>	<b>54%</b>		

**5 Interne Organisation**

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

**Total**

5.1	12	12.0	10.8	90%		
5.2	24	24.0	16.4	68%		
5.3	8	8.0	8.0	100%		
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>44.0</b>	<b>35.2</b>	<b>80%</b>		

**6 Kommunikation, Kooperation**

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

**Total**

6.1	8	8.0	8.0	100%		
6.2	16	13.0	6.5	50%		
6.3	24	24.0	10.0	42%		
6.4	24	24.0	18.6	78%		
6.5	24	24.0	13.2	50%		
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>93.0</b>	<b>62.3</b>	<b>67%</b>		

**Gesamttotal**

<b>500</b>	<b>442.0</b>	<b>285.5</b>	<b>65%</b>		
------------	--------------	--------------	------------	--	--

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Teufen von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird (*Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik'*).

